

# Gegen hundsmiserable Tierwahl

Ein vhs-Kurs soll künftige Herrchen unterstützen

Von CHRISTOPH EBERLE

**Vilshofen/Passau** – „Erst der Kurs, dann der Hund“, heißt ein Lehrgang an der Volkshochschule (vhs) Passau, der kommende Woche startet. Dieser soll helfen, dass künftig weniger Vierbeiner im Tierheim landen.

Wohl kaum jemand würde sich beim Autokauf davon blenden lassen, dass der Wagen nur schnittig aussieht. Entscheidend sind für die künftigen Fahrer „innere Werte“ wie PS, Spritverbrauch und Alltagstauglichkeit. Beim Hundekauf verhalten sich viele Menschen hingegen anders: Gerne wird ein Vierbeiner angeschafft, weil er einfach nur schön aussieht. Mit rassespezifischen Merk-



**Der Mops ist nicht so mopsfidel, wie sich das der Besitzer vorstellte und will nicht mit zur Joggingrunde? So etwas passiert, wenn man einen Hund nur kauft, weil er süß aussieht.** (Foto: Brosch/Fotolia)

malen beschäftigt sich nicht jeder. Doch dann folgt die Ernüchterung: Der ach so süße Jack Russell-Terrier ist gar kein ruhiges Schoßhündchen, sondern ein regelrechtes Energiebündel. Und der Mops zeigt sich beim Joggen von Herrchen und Hund schon nach kurzer Zeit mehr faul statt mopsfidel. Viele Halter sind dann überfordert. Als Konsequenz landet der Vierbeiner dann (wieder) im Tierheim. Dabei ist es in solchen Fällen seltener das Tier, das

„einen Schlag hat“, sondern das Problem liegt einfach an der hundsmiserablen Auswahl.

Damit so etwas nicht passiert, gibt es den vhs-Lehrgang „Erst der Kurs, dann der Hund“. Dabei handelt es sich um ein bundesweites Präventionsangebot, das 2013 in Fulda entwickelt worden ist und angehende Hundehalter neutral und unverbindlich mit Grundlagenwissen versorgt. Themen sind beispielsweise, welche Rasse zu einem passt, auf welche Auswahl-

kriterien man achten sollte sowie Tipps zum angemessenen Verhalten in der Öffentlichkeit.

„Leider machen sich viele Leute zu wenig Gedanken, bevor sie sich ein Tier anschaffen“, sagt Hundetrainer Anton Mekker aus Vilshofen-Pleinting, der den Lehrgang als Dozent hält. Ziel seines Kurses sei es, ein besseres Miteinander von Mensch und Hund zu erreichen. Davon profitieren ihm zufolge nicht nur die Halter selbst und ihre Tiere. Auch die oft finanziell klammen Tierheime profitieren – und zwar in doppelter Hinsicht: Zum einen werden wohl weniger Hunde dort von frustrierten Herrchen und Frauchen abgegeben, wenn man gleich bewusst das passende Tier wählt. Zum anderen sollen die angehenden Halter auch sensibilisiert werden, sich eventuell für einen Tierheimhund zu entscheiden.

Der Kurs startet am kommenden Samstag, 16. April um 10 Uhr im vhs-Gebäude in der Nikolastraße in Passau. Ein zweiter Ter-

min am folgenden Samstag behandelt die Praxis: In einem örtlichen Tierheim sollen die Teilnehmer etwa für die Rassenunterschiede sensibilisiert werden. Anmeldung und Infos bei der vhs: Tel. 0851/95980-0 oder im Netz unter [www.vhs-passau.de](http://www.vhs-passau.de)



“

Leider machen sich viele Leute zu wenig Gedanken, bevor sie sich ein Tier anschaffen.

Anton Mekker  
Hundetrainer

## AUFG'SCHNAPPT

+++ Über 900 Friedhöfe in Deutschland hat der **Soziologe Thorsten Benkel** von der Universität Passau schon besucht. Mit Matthias Meitzler von der Universität Frankfurt am Main erforschte er Grabsteine. Herausgekommen ist neben dem Fazit, dass Individualität auf Friedhöfen Einzug hält, nicht nur das Buch „Gestatten, dass ich liegen bleibe“ über kuriose Grabsteine: Vor wenigen Tagen kam nun die Fortsetzung auf den Buchmarkt. Unter dem Motto „Game Over“ geht die Reise zu den ungewöhnlichsten Gräbern weiter – mal amüsant, erschreckend, mal mysteriös oder einfach nur verblüffend. Die AS verlost drei Bücher. Einfach unter 0137/808400721 (50 Cent pro Anruf; mobil ggf. abweichend) an und sprechen das **Stichwort „Friedhof“**, Ihren Namen sowie Adresse und Telefonnummer auf. Oder einfach eine SMS mit dem Text **as ticket friedhof** sowie Name und Adresse an die Nummer 52020 (0,49 Euro pro SMS/ohne Vorwahl) schicken. Teilnahmechluss ist Donnerstag, 14. April, 12 Uhr. Die Gewinner



GEWINN-SPIEL



**Die AS berichtete im Herbst 2014 über die Sammlung von „Dr. Tod“ – sie reichte nun auch für ein zweites Buch über kuriose Grabsteine.**

womöglich den Alltagsrassismus aus der Mitte der Gesellschaft? Wie kann man der Zunahme von Rassismus und rechter Gewalt entgegenwirken? Diesen und anderen Fragen widmet sich eine Podiumsdiskussion der Hochschulgruppe „kontakT“ und des Runden Tisches gegen Rechts Passau am kommenden Donnerstag, 14. April. Be-



Matuschik

ginn ist um 20 Uhr im Hörsaal 1 im Philosophicum der Uni. Journalist Jan Nowak liefert Zahlen und Fakten zu rechter Gewalt im Raum Ostbayern. Moderiert vom Bayern3-Radiomann Matthias „Matuschke“ Matuschik diskutieren anschließend MdL Bernhard Roos (SPD), Grünen-Landesvorsitzender Eike Hallitzky, Helen Deffner von No Border Passau, Generalvikar Dr. Klaus Metzl, Johannes Hagnauer von den Linken und Robert Günthner vom DGB Bayern. +++ Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. April lädt der **Modellbau-stammtisch (MBS) Passau** zur Jubiläumsausstellung „InnScale“ nach Neuhaus am Inn. Für die fünfte Auflage haben die Veranstalter das Programm erweitert: Neben den Modellbau-Schnupperkursen, Fachhändler-Ausstellern und einem Wettbewerb werden nun auch Workshops angeboten. Der Fokus ist auf sämtliche Sparten des Plastikmodellbaus gerichtet. Geöffnet ist am 23. April von 10 bis 18 Uhr und am 24. April von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. +++ Er ist wild, jung, gerne mal ein wenig politisch inkorrekt aber urkomisch: Humorvoll schildert der junge Comedian **Chris Tall** (25) Geschichten



**Wunderbare Miniaturwelten gibt's beim Modellbau-stammtisch Passau zu bewundern.**

aus seinem Leben und wie es sich als Jugendlicher zwischen bedingungsloser Elternliebe und gleichzeitigem Genervtsein aushalten lässt. Nächstes Jahr – am 11. Juli 2017 – kommt der preisgekrönte Komiker zu einem Auftritt nach Passau. Reservieren lohnt sich schon jetzt: In diesem Jahr sind schon nahezu alle seine Auftritte ausverkauft. +++ (ce)



**Comedian Chris Tall kommt nach Passau.** (F.: privat/Archiv)